

11.33

Abgeordnete Fiona Fiedler, BEd (NEOS): Danke, Herr Präsident! Werte Frau Ministerin! Sehr geehrter Herr Minister! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! (*Die Begrüßung auch in Gebärdensprache ausführend:*) Liebe gehörlose Menschen! Schule ist zentral für die persönliche und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Studien zeigen uns aber, dass rund ein Fünftel der Schülerinnen und Schüler von depressiven Symptomen berichtet, nicht nur wegen Corona, sondern auch wegen internationaler Krisen, wegen Mobbings, auch wegen Social Media, die Stress und Unsicherheiten verstärken.

Damit werden eine frühe Vermittlung von Wissen über psychische Gesundheit und ein kompetenter Umgang damit unumgänglich. Das stärkt unsere Kinder und Jugendlichen, aber somit auch langfristig unsere Gesellschaft. Wenn unterstützende Strukturen fehlen oder zu spät greifen, dann eskalieren Konflikte, und genau da haben wir die Herausforderungen, denen wir jetzt begegnen.

Prävention und frühzeitige Intervention sind entscheidend, um Belastungen rechtzeitig zu erkennen und damit gut zu arbeiten. Gute Prävention wirkt doppelt: Sie schützt unsere Kinder und entlastet Lehrkräfte, weil Probleme gar nicht so groß werden und Prävention ein sicheres, verlässliches Lernumfeld für alle schafft. Schulen brauchen dafür psychosoziale Fachkompetenz, um Beziehungen zu stärken, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten, in Krisen zu unterstützen. Und um nicht den Lehrkräften noch mehr aufzubürden, sind Schulpsychologie und Sozialarbeit zentrale Säulen dieser präventiven Arbeit. (*Beifall bei den NEOS.*)

Daher bauen wir die Unterstützungsstrukturen folgendermaßen aus – es wurde schon erwähnt –: 70 Planstellen mehr für die Schulpsychologie schon ab

diesem Schuljahr, weitere 70 2026, das Gleiche in der Schulsozialarbeit – das wurde von Kollegin Totter schon besprochen. Suspendierungsbegleitungen, Perspektivengespräche und der Chancenbonus unterstützen besonders herausfordernde Standorte. Ebenso bieten wir eine Schulpsychologiehotline, Onlinevideoberatung und digitale Chatcafés. Mit der Schulrechtsnovelle wird Schulsozialarbeit bei Suspendierungen und in der Gewaltprävention zusätzlich forciert.

Insgesamt setzen wir wichtige Schritte, um Schulen nachhaltig zu entlasten und die präventive Arbeit zu stärken. Unser Ziel ist ein modernes Bildungssystem mit starker psychosozialer Infrastruktur, das Sicherheit, Chancengerechtigkeit und Unterstützung bietet. Unsere Schulen sollen präventiv handeln können, Standards im Umgang mit Konflikten haben und selbstverständliche Orte der Gewaltfreiheit sein. Nur so entsteht ein Umfeld, in dem Kinder und Jugendliche physisch und psychisch gesund gut lernen können und wieder gerne in die Schule gehen. – (*Den Dank auch in Gebärdensprache ausführend:*) Danke. (*Beifall bei den NEOS sowie bei Abgeordneten von ÖVP und SPÖ.*)

11.36

Präsident Peter Haubner: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Rudolf Taschner. – Ich stelle Ihre Redezeit auf 3 Minuten ein, Herr Abgeordneter.